

Lehrgang zum Erwerb des Schulschachpatents 2019

Die Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern führt in Kooperation mit dem IQ M-V im nächsten Jahr einen Lehrgang zum Erwerb des Schulschachpatents durch. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen!

Termin/Dauer:	Freitag, 17. Mai 2019, 18:00 Uhr – ca. 21:00 Uhr Samstag, 18. Mai 2019, 08:30 Uhr – ca. 17:30 Uhr
Ort:	Hotel Sportforum, Seminarraum Ostseestadion Kopernikusstraße 17a 18057 Rostock
Referent:	Niklas Rickmann (Mitglied des Lehrteams der DSS)
Übernachtung:	Die Zimmerbuchung erfolgt eigenverantwortlich! Buchung unter 0381/1288480 Stichwort „Schachjugend M-V“ Teamzimmer, (als Einzel- oder Doppelzimmer buchbar) 66,00 € pro Einzelzimmer und Nacht (inkl. Frühstück) 86,00 € pro Doppelzimmer und Nacht (inkl. Frühstück)
Anmeldung:	Bis spätestens 18. März 2019 auf dem Bildungsserver unter www.bildung-mv.de , Lernbereiche Erziehung/ Unterricht/ Förderung und Sport https://fortbildung.bildung-mv.de/?dblast=abs&id=177956
Kosten:	Teilnahmegebühr: 30,00 € (für Mitglieder der DSS 25,00 €) Die Zahlung erfolgt bar vor Ort!
Teilnahmevoraussetzungen:	keine
Lizenzinhaber:	Mit der Teilnahme am Lehrgang kann die einmalige Verlängerung einer gültigen C-Trainerlizenz gemäß Ausbildungsordnung des Landesschachverbandes M-V anerkannt werden.
Ansprechpartner:	Uwe Kollwitz, Schulschachreferent SJ-MV (Kontakt s.o.)

Für Lehrkräfte öffentlicher Schulen werden die Reisekosten nach dem LRKG M-V vom IQ M-V erstattet.

Inhalte des Schulschachpatents der DSJ

Im Folgenden werden die Inhalte des Schulschachpatents skizziert, wobei bei einer Seminardauer von mindestens 12 Unterrichtseinheiten nicht alle Punkte ausführlich behandelt werden können. Zudem hängt die Stoffmenge und Stoffauswahl auch von dem schachlichen und pädagogischen Hintergrundwissen der Teilnehmer ab. Die aufgeführten Inhalte sollen alle angesprochen werden, der Referent entscheidet aber mit der Gruppe über die Auswahl von Schwerpunkten.

A Einführung und Hintergrundwissen

- Einstiegsmethoden und Erwartungsabfrage
- Schach als sinnvolle Freizeitgestaltung, Schach als Sport, Schach als Kulturgut
- Trierer Studie
- Klüger durch Schach

B Methoden

- Medien (Bretter, Demobrett, Beamer, Arbeitsblatt)
- Aufbau einer Schachstunde
- Vorstellung des Methodenkoffers
- Kleine Spiele im Schulschach

C Inhalte und Rahmenplan für das erste Schachjahr

- schachliche Entwicklungsstufen
- Entwicklung des systematischen, prinzipiellen und strukturellen Denkens
- Rahmenplan für das erste Schuljahr (Gruppenarbeit)
- Eröffnungsgrundsätze
- Endspieltechniken
- Taktik
- Gedankenfahrplan

D Lehrmaterialien

- Brakeler Lehrgang
- Stappenmethode
- Chesstutor
- Fritz und Fertig: „Wie geht Schach“

E Rahmenbedingungen

- das richtige Schachmaterial (Material, Brettgröße, Schachuhr, Demobrett, Gartenschach)
- Schach im Internet (Schachseiten, Online-Schach, Schachjugenden, Schulschachstiftung)
- Schach im Film (Das Königsspiel, Lehrfilm Schach, Lang lebe die Königin)
- Aufbau des organisierten Schachs in Deutschland (Vereine, Landesschachjugenden, DSJ)
- Schulschachturniere in Deutschland
- Öffentlichkeitsarbeit einer Schulschachgruppe (nach Innen und Außen, Werbematerialien, öffentlichkeitswirksame Aktionen, Pressearbeit)
- Zuschussmöglichkeiten und Finanzierung (je nach Bundesland: Schulschachstiftung, Jugendring, Landkreis, Sportjugend, Stadt, DSJ, Sonderfinanzierung)
- Schach in der Schule (Organisationshilfen, Elternbriefe, Organisationsformen wie Projekt, AG, Wahlpflicht)
- Aufbau einer Schulschachgruppe (erste Schritte, Gespräche mit der Schulleitung, der „ideale“ Schachraum, Briefe an die Eltern, Werbung der Kinder, mögliche Probleme)

F Pädagogik

- Aufsichtspflicht und Rechtsfragen (Pädagogik vs. Recht, Auslegungen der Aufsichtspflicht)
- Umgang mit Disziplin
- Schach und Motivation
- Gruppenpädagogik (Rollen, Dynamik und Probleme in Gruppen, Übungen)